



Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)

Qualität, Sicherheit und Kosteneffizienz bei Bauvorhaben.

3 Lehrgangsmodule mit insgesamt 7 Seminartagen und Zertifizierungsprüfung durch PersCert TÜV

in Kooperation mit





TÜV-Abschluss und Prüfzeichen.
Starkes Doppel für Ihre Werbung.

Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)

Qualität, Sicherheit und Kosteneffizienz bei Bauvorhaben.

Der Bauleiter ist generell eine Führungskraft und sorgt auf der Baustelle für termingerechte und wirtschaftliche Ausführung der Arbeiten. Für die Qualität des Bauwerks trägt der Bauleiter die Verantwortung und stellt sicher, dass Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz ausreichend Beachtung finden. Er steuert und koordiniert wichtige Akteure wie Planer und Behörden und steht in direktem Kontakt mit dem Bauherrn zur Klärung technischer Fragen.

Anders gesagt: Die Anforderungen an einen „Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)“ sind ausgesprochen komplex. Und die Realität auf Baustellen birgt selbst für den erfahrenen Bauleiter Fußbodentechnik immer wieder Stolperfallen: Häufig ändern sich baurelevante Normen, Vorschriften

und Richtlinien. Entspricht die Qualität und das Ergebnis des Objektes nicht den Normen und vertraglich zugesicherten Eigenschaften, kann dies zu langwierigen und teuren Streitigkeiten führen.

So vielfältig die Aufgaben und Fragestellungen, so breit ist das Spektrum an Know-how und Fähigkeiten, die einen versierten „Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)“ ausmachen.

Von ihm wird gewerkübergreifendes Fachwissen genauso erwartet wie rechtssicheres Handeln und hohe soziale Kompetenz. Hier gilt es permanent an Qualität und Wissen zu arbeiten, um die Aufgaben eines „Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)“ in der technisch und sozial komplexen Umgebung einer Baustelle zu erfüllen.

Haben Sie einen Premium-Lehrgang (TÜV) der TÜV Rheinland Akademie besucht? Haben Sie die abschließende PersCertTÜV Prüfung erfolgreich bestanden?

Dann haben Sie und ihr Unternehmen Fachkompetenzen erworben, die sich sehen lassen können. Zeigen Sie Ihren Kunden und potentiellen Neukunden doch was sie können.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Werbung mit dem Prüfzeichen als Werbesignet.*



Geprüfte
Qualifikation
Gültigkeit:
3 Jahre



www.tuv.com
ID 000041030

Bei den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen und -beschreibungen sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

* Die Nutzung des TÜV Werbesignet erfolgt unter den Bedingungen und Kosten der Personen-Zertifizierungsstelle PersCertTÜV.

Ihr Nutzen

Sie kennen die Neuerungen bei Normen, Verordnungen und Richtlinien, bei Kostenrechnung und Controlling und können Planungs- und Ausführungsmängel fachgerecht beurteilen.

Sie wissen bei Auftraggebern, Kunden, Architekten und Mitarbeitern fachlich kompetent und überzeugend aufzutreten. Mit zahlreichen Praxisbeispielen zu spezifischen Aufgabenstellungen und Problemlösungen sind Sie gut gerüstet für Ihre alltäglichen Aufgaben als Bauleiter Fußbodentechnik.

Inhalte der einzelnen Module

Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)

– Modul 1

Rechtsgrundlagen – 2 Tage

Vertragsgrundlagen

- VOB/B- oder BGB- Werkvertrag
- Wann gilt die VOB/C?
- Besonderheiten bei Verträgen mit Verbrauchern

Ausführung

- Mangelbegriff (Beschaffenheitsvereinbarung / a.a.R.d.T)
Exkurs: Bauaufsichtl. Zulassung, Produkthaftung, Bauproduktgesetz, etc. Bedenkenanmeldung / Behinderungsanzeigen nach BGB und VOB/B (Form, Inhalt, Rechtsfolgen, insbesondere bei Unterlassen)
- Nacherfüllungspflichten, Haftungsumfang, Nacherfüllungszeiträume nach BGB und VOB/B
- Umgang mit Subunternehmern

Nachtragsmanagement

- Einführung der Abrechnungsarten (Einheitspreis-, Pauschalpreisvertrag, Stundenlohnarbeiten)
- Auswirkungen der geänderten und/oder erweiterten Ausführung auf Vergütung

Exkurs: Umgang mit Stundenlohnzettel, Dokumentationspflichten bei Stundenlohnarbeiten

Abnahme

- Abnahmeformen nach VOB/B und BGB (z.B. förmliche Abnahme)
- Rechtsfolgen (Fälligkeit der Werklohnforderung, Gefahrübergang, Gewährleistungsbeginn etc.)
- Beweissicherung und Verhalten bei streitigen Mängeln

Rund um den Bauleiter

- Pflichten und Haftung des Bauleiters
- Arbeitssicherheit / Unfallverhütungsvorschriften
- Grundsätzliche Dokumentationspflichten

Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)

– Modul 2

Baubetrieb, Fußbodentechnik – 3 Tage

Arbeitssicherheit

- Erkennen und Bewerten von Gefährdungen, Durchführung / Dokumentation einer Gefährdungsbeurteilung
- Schutzmaßnahmen zur Unfallprävention

Baubetrieb

- Wer macht was auf der Baustelle?
- Arbeitsvorbereitung
- Inbetriebnahme/Übernahme einer Baustelle
- Kalkulation (Angebots-, Auftrags-, Nachkalkulation)

Fußbodentechnik

- Basiswissen Untergründe, Estrichkonstruktionen, Schichtaufbau von Estrichen
- Untergrundprüfung, Untergrundvorbereitung
- Materialkunde
 - Bodenbeläge (Hartbeläge, Textilbeläge, Kork, Parkett, Dämmunterlagen)
 - Grundierungen und Spachtelmasse
 - Klebstoffe
- Verarbeitungsaufbau

- Maschinen im Bodenbereich
- Konstruktionen von Fußbodenheizungen
- Profile
- Renovierungssysteme
- Sonderkonstruktionen

Erkennen und Beurteilen von Planungs- und Ausführungsfehlern, technische Regeln als Beurteilungskriterien

- Mangel, allgemeine Beanstandung oder hinzunehmende Unregelmäßigkeit?
- Messinstrumente und Messmethoden
- Mangelhafte Ausführung in der betrieblichen Praxis, z. B.
 - Oberflächenschäden an hölzernen Bodenbelägen
 - Schäden infolge unzureichender Tragfähigkeit der Konstruktion
 - Nicht ausreichender Schallschutz
 - Feuchteschäden, Schimmelpilzproblematik
 - Schadstoffproblematik von „Altbelägen“.
- Sanierungsanforderungen und Sanierungsvarianten

Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)

– Modul 3

Motivierend führen und sicher verhandeln – 2 Tage

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- Gestaltung guter Geschäftskontakte
- Komplexe Anforderungen kompetent managen
- Mitarbeiter führen und motivieren
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Die persönliche Überzeugungskraft verbessern
- Konflikte konstruktiv bewältigen
- Erfolgreiche Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Durchführung von Arbeitsbesprechungen

Für die Praxis

Mit diesem praxisorientierten und anerkanntem Zertifikatslehrgang wird der Teilnehmer auf den neuesten Stand der Technik und der Rechtsprechung gebracht, um Fehlerquellen zu erkennen und somit auch zu vermeiden.

Die Berufsbezeichnung „Bauleiter Fußbodentechnik (TÜV)“ hat durch die Personenzertifizierung des TÜV Rheinland einen sehr hohen Stellenwert in der Praxis und vermittelt so auch den Geschäftspartnern die hohe Kompetenz und die Sicherheit eines ordnungsgemäßen Ablaufs seines Gewerkes. Dafür steht, dass er eine abgeschlossene Prüfung nachweisen kann.

Kompetenz in Person – unsere Hauptreferenten

Rechtsanwalt Martin Mohren

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Schlichter und Schiedsrichter in Baustreitigkeiten, Mitglied in der ARGE Baurecht

Eberhard Schübel

Raumausstatter- und Parkettlegermeister, Textilbetriebswirt (BTE), ö.b.u.v. Sachverständiger der HWK Heilbronn für das Raumausstatterhandwerk, Fachautor

Udo Rieken

Maler- und Lackierermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Malerhandwerk, Vorstandsmitglied Institut für Bauen und Wohnen, Obermeister Maler- und Lackiererinnung

Maggie Thies

seit 20 Jahren selbständig als freie Trainerin, Dozentin und Beraterin im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Personalmanagement und Kommunikation

Voraussetzung für Teilnehmer

Studium, Techniker, Meister oder Gesellen/Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in der Fußbodentechnik und mit mindestens 3 jähriger Berufserfahrung.

Zertifizierungsprüfung

Nach dem Besuch aller 3 Module besteht die Möglichkeit einer schriftlichen Zertifizierungsprüfung von der unabhängigen Personalzertifizierungsstelle PersCert TÜV. Das Personenzertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann durch den Nachweis regelmäßiger Weiterbildung und praktischer Tätigkeit als Bauleiter verlängert werden.

Ihre Investition

Die Lehrgangskosten für alle 3 Module betragen inklusive der Prüfungsgebühr von 240,00 Euro insgesamt 1.499,00 Euro zuzügl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Der Endpreis beträgt somit 1.783,81 Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Unterkunft und Verpflegung sind in den Lehrgangskosten nicht enthalten.



Termine und Orte

Die Termine der Seminare und deren Module sowie die Anmeldeformulare werden in der beigefügten Terminübersicht aufgeführt. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl wird der Kurs schriftlich bestätigt.

Noch Fragen?

Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen, wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen haben, telefonische Beratung wünschen oder weitere schriftliche Informationen brauchen.

Michael Bergfeld

Geschäftsführer
infa GmbH Interieur Service-Fabrik
Mobil: 0151 / 22 34 50 00
Büro Harthausen:
Fon 0 63 44 / 95 33-22

 **infa**® GmbH
Interieur Service-Fabrik
www.infa-interieur.de

in Kooperation mit

 **TÜVRheinland**®
Genau. Richtig.